Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Pressekonferenz des Bündnisses „Raus aus den Schulden“

5. September 2013

Rathaus Essen

Dipl.-Geogr. Gerhard Micosatt, FORA

Gliederung

Den Kommunen geht's doch gut! Warum noch eine weitere Entlastung?

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
– Niveau, Entwicklung, Ursachen –

Was bedeutet die Entlastung für die Kommunen?

Den Kommunen geht's doch gut! Warum noch eine weitere Entlastung?

Schlagzeilen:

1. Halbjahr 2013: Staat erzielt einen Überschuss von 8,5 Mrd. Euro
Überschuss der Gemeinden: 5,3 Mrd. Euro
= + 1 Mrd. gegenüber den Vorjahreszeitraum

Quelle: Statistisches Bundesamt, PM v. 23.08.2013

Steuerquelle sprudeln: +3,8 % insgesamt,
+8,4 % Gewerbesteuer

Gewerbesteuer NRW: +3,2 %
Maximum: +412,4 % Minimum: -77,6 %

Quelle: Innenministerium NRW

Die Relativität der Werte: Gewerbesteuerentwicklung 2012/2013 I. Halbjahr

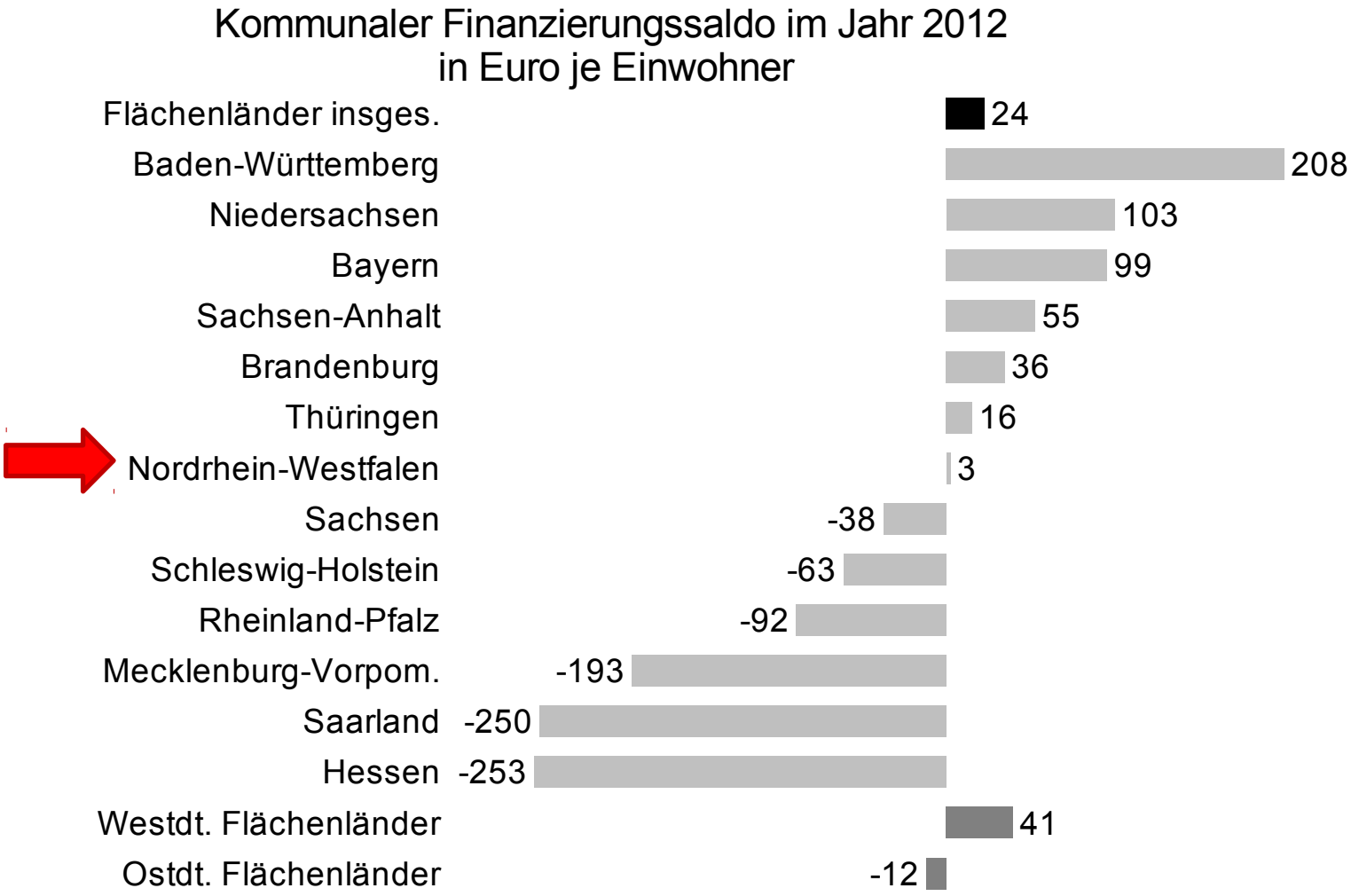
- Duisburg +12,9 % = 9,8 Mio. Euro (85,8 Mio. Euro)
- Düsseldorf +5,5 % = 22,5 Mio. Euro (432,4 Mio. Euro)

Den Kommunen geht's doch gut! Warum noch eine weitere Entlastung?

Schlagzeilen:

> In den deutschen Kommunen geht bald das Licht aus. Fast 60 Prozent der Kommunen rechnen 2013 mit einem Haushaltsdefizit.
> *Quelle: Focus v. 21.08.2013 (Umfrage von Ernst & Young)*
>
> Verteilung von Überschuss und Defizit 2012 bei 1,8 Mrd. Gesamtvolumen:

Den Kommunen geht's doch gut! Warum noch eine weitere Entlastung?



Den Kommunen geht’s doch gut! Warum noch eine weitere Entlastung?

- Es haben sich deutliche Disparitäten zwischen den Kommunen entwickelt.
- Die im Bündnis „Raus aus den Schulden“ vertretenen Städte weisen hohe Liquiditätskredite auf

Den Kommunen geht’s doch gut! Warum noch eine weitere Entlastung?

Den Kommunen geht’s doch gut! Warum noch eine weitere Entlastung?

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – Niveau, Entwicklung, Ursachen –

Anteil an der Bevölkerung:

1963: 0,1 %

2011: 1,0 %

= 788.300 Personen

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – Niveau, Entwicklung, Ursachen –

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – Niveau, Entwicklung, Ursachen –

Trotz der Verzehnfachung der Fallzahlen und des Ausgabenaufwuchses von fast Null auf über 14 Mrd. Euro hat es seit 1963 keine Änderung der Finanzierung gegeben.

Die Kommunen und einige Länder unter Beteiligung der Kommunen finanzieren die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen alleine.

Was bedeutet die Entlastung für die Kommunen?

Netto

* Geschätzter Anteil der Eingliederungshilfe an den reinen Sozialausgaben: 80 %.

Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben von IT.NRW.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
fora.micosatt@arcor.de

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – Niveau, Entwicklung, Ursachen –

Ermordung vieler behinderter Menschen während der Nazi-Diktatur. Erst allmählich ist ein „normaler“ Anteil an behinderten Menschen wieder im Altersaufbau der Bevölkerung aufgewachsen.

Der Fortschritt in der Medizin:
- Überlebenschancen bei der Geburt,
- Erfolge der Medizi bei der Behandlung schwerer Krankheiten,
- höhere Lebenserwartung von Menschen mit Behinderungen.

Neue Krankheitsbilder: psychische Erkrankungen.

Ambulantisierung schafft eine neue Nachfrage.

Wechsel von Personen aus anderen sozialen Leistungsbereichen.

Was bedeutet die Entlastung für die Kommunen?